Gruppe Tannensprossen

ERWEITERUNG RAHMENKONZEPT

Die Idee:

Aus einem Betreuungsengpass der bestehenden Gruppen Piccolo und Tamburin, ist die Gruppe Tannensprossen entstanden. Erstmals im Schuljahr 2016/2017 wurde das Projekt der Gruppe Tannensprossen in der Villa Luna gestartet. Das Angebot richtet sich an Kinder der Gruppe Tamburin. Voraussetzung: Kinder ab 3 Jahren, möglichst ohne Windeln. Die Kleingruppe von 7-8 Kindern halten sich im freien Gelände der Villa Luna auf, im Pavillon des Gartens und im Wald.

Sind sie bereit, motiviert und können sich eine Aussen-Kindertagesstätte für ihr Kind vorstellen? Dann ist ihr Kind genau am richtigen Ort!

Das Betreuungsangebot:

Jede Tages- und Jahreszeit hat ihre Wunder. Das Aufblühen im Frühling, die Kraft des Sommers, die Fülle des Herbstes und die Ruhe des Winters. Jeden Tag an der frischen Luft erleben und mit viel Bewegung in den Lebensraum Natur eintauchen. Eine wichtige Aufgabe in unserer Zeit, da Medien und Materialismus immer mehr an Bedeutung gewinnen. Ermöglichen sie ihrem Kind auf der Gruppe Tannensprosse ein spielerisches Erleben mit allen Sinnen. Das Wohl des Kindes steht bei uns im Mittelpunkt.

Ort:

Garten:

Der grossräumige Garten bietet Gelegenheit zum Spielen im Freien: mit klettern, balancieren, schaukeln, experimentieren, erleben, beobachten, sähen, ernten, giessen, pflücken, musizieren und Geschichten erzählen.

Pavillon:

Bietet einen Rückzugsort, Ruheraum, Gruppenraum, Esszimmer und Aufwärmraum in kalten Jahreszeiten. Je nach Bedarf wird der Pavillon eingesetzt. Beim Malen und Werken wird die Fantasie angeregt und kreatives Tätig sein mit verschieden Materialien ermöglicht. Die Bedürfnisse der Kinder werden miteinbezogen.

Wald:

Der Wald ist ein idealer Lernort für eine bewusste und erlebnisreiche Auseinandersetzung und eintauchen mit der Natur. Pflanzen und Tierwelt können direkt entdeckt und kennengelernt werden. Es wird gebaut, geklettert, Feuer gemacht und Naturschätze gesammelt. Die Kinder können sich üben im Umgang mit Seilen, auch Sägen und Schnitzmesser stehen unter Anleitung zur Verfügung. Gemeinsam wird das Mittagsessen vorbereitet, Gemüse gerüstet und auf dem Feuer gekocht. Der Waldplatz wird als Lern- und Spielplatz genutzt. Das Wald-Sofa und die überdachte Feuerstelle bilden das Zentrum des Waldplatzes.

Diese Leitgedanken, inspirieren uns:

Mit allen Sinnen durch die Jahreszeiten und spielerisch die Natur entdecken.

Miteinbezug der vier Elemente: Erde, Wasser, Luft und Feuer. Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung.

Ganz unter dem Motto des Liedes

:"Dass höt rägnet macht mer nüd....."

Diese sozialpädagogischen Grundsätze vertreten wir:

Das Kind erlernt einen sorgfältigen, achtsamen und nachhaltigen Umgang im Lebensraum Natur.

Es gewinnt Erkenntnisse, lernt Risiken einzuschätzen, baut Vertrauen auf, Abenteuer werden erlebt, die Fantasie wird ausgelebt und kreative Tätigkeiten werden unterstützt und ermöglicht. Durch die wiederkehrenden alltäglichen Tätigkeiten und Rituale im Tagesablauf gewinnt ihr Kind an Sicherheit im Alltag. Selbst- und Sozialkompetenz werden gefördert. Das Kochen und Zubereiten der Mahlzeiten auf dem offenen Feuer sind fester Bestandteil des Gruppenalltages. Die Kinder haben Gelegenheit sich aktiv zu beteiligen. Die Bedürfnisse der Kinder werden wahrgenommen, bei Bedarf werden Impulse gegeben.

Sursee, im November 2020